



# Langzeitbetreuung von Wachkoma-Patienten

## Wer zahlt?



# Überblick

- Wachkoma und Sozialpolitik
- Wer zahlt was und warum
- Konsequenzen



# Wachkoma und Sozialpolitik

- Sozialpolitik als gesellschaftliches Sicherungssystem um wirtschaftliche / soziale Benachteiligungen, die sich aus dem Eintritt sozialer Risiken ergeben, zu verhindern, zu mindern oder auszugleichen
  - Ziel der Sozialpolitik (hinsichtlich Gesundheit): Zugang zu umfassender Gesundheitsversorgung für alle ohne Unterscheidung nach Einkommen oder anderen sozio-ökonomischen Faktoren
-



# Wachkoma und Sozialpolitik

Wachkoma als

- soziales Risiko
- mit enormen wirtschaftlichen Konsequenzen



## Wer zahlt für ... ?

### AKUTVERSORGUNG

- öffentliche Verantwortung
- umfassende Gesundheitsleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger
- Zugangskriterium: medizinischer Bedarf



## Wer zahlt für ... ?

### REHABILITATION

- teilweise öffentliche Verantwortung
- umfassende Versorgungsleistungen für berufsbezogene Verletzungen / Erkrankungen
- (sehr) beschränkte Versorgungsleistungen in nicht berufsbezogenen Fällen



## Wer zahlt für ... ?

### LANGZEITBETREUUNG

- private Verantwortung
- Pflegegeld als öffentlicher Beitrag zu den pflegebedingten Kosten
- ansonsten öffentliche Unterstützung nur bei sozialer Bedürftigkeit
  - ◆ nach Erschöpfung der privaten / familiären Mittel
  - ◆ mit pauschalisierten Höchstbeträgen



## Konsequenzen

- enorme private finanzielle Belastungen
  - ◆ teilweise im Bereich Rehabilitation
  - ◆ generell im Bereich Langzeitbetreuung
- ungleicher Zugang zu Rehabilitationsleistungen: 2-Klassen-Rehabilitation
- massive Unterversorgung im Bereich der Langzeitbetreuung
- Verschärfung durch unklare Abgrenzungen zwischen Behandlung und Pflege





## Ansatzpunkte für Reformen

- Anerkennung der spezifischen Anforderungen einer aktivierenden Behandlungspflege in der Langzeitbetreuung
- Finanzielle Sicherstellung der entsprechenden Standards